

Jahresbericht 2024

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



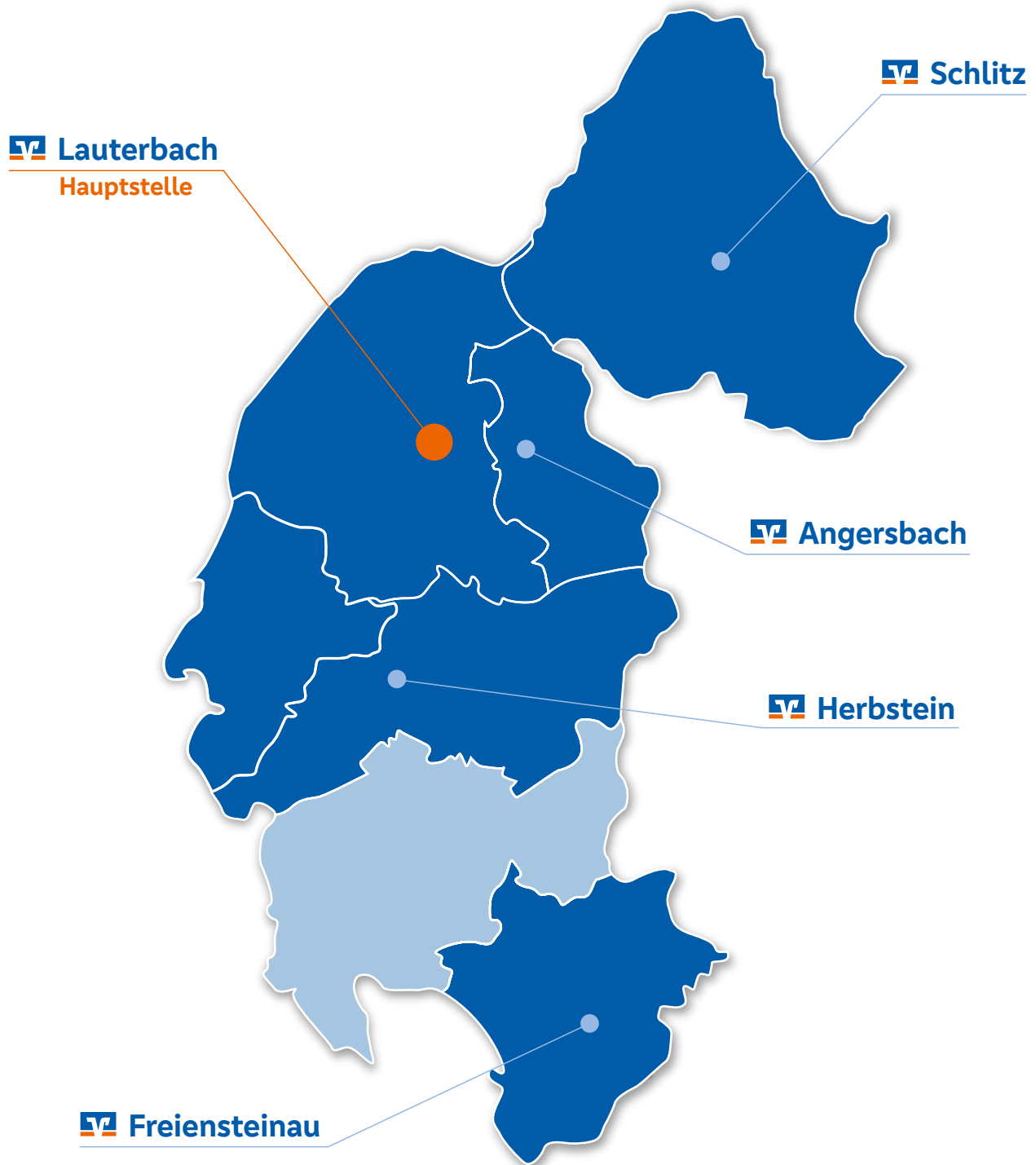
Volksbank
Lauterbach-Schlitz eG



Ihre Bank in der Region



Unser Geschäftsgebiet



Vorstandsbrief	4
Auf dem Weg zur VR VerbundBank ...	6
Start in die Projektarbeit	7
Gezielt sparen – Zukunft gestalten	8
100 Jahre Weltspartag	9
WunschSparenGARANT	9
Veranstaltungskalender	10
Ein neues Kapitel beginnt ...	12
Erfolgreich neues Wissen erlangt	13
Quereinsteiger willkommen!	13
Tierischer Abenteuerstag	14
Unternehmertreffen 2024	15
Vereinsförderung & Vereinsvoting	15
Geschäftsstellen und Öffnungszeiten	16
Unsere Volksbank	17
Geschäftsentwicklung	18
Bericht des Aufsichtsrates	22
Jahresbilanz zum 31.12.2024	24
Unsere Leistungsbilanz 2024	27

Vorstandsbrief



Liebe Mitglieder,
liebe Geschäftsfreunde,
liebe Kunden,

die deutsche Wirtschaft ist 2024 das zweite Jahr in Folge geschrumpft. Neben hohen Energiekosten und einem erhöhten Zinsniveau hat auch die zunehmende Konkurrenz für die deutsche Exportwirtschaft eine Erholung verhindert. Ausgebremst wurde die deutsche Konjunktur im abgelaufenen Jahr gleich von mehreren Seiten. Der angesichts steigender Reallöhne erwartete Konsumboom der Verbraucher blieb aus, da die Kaufkrafteinbußen der Vorjahre noch nicht kompensiert wurden.

Ferner nahm die Arbeitsplatzsorge mit einer einhergehenden erhöhten Sparneigung weiter zu. Für das laufende Jahr rechnen die meisten Ökonomen nun bestenfalls mit einem leichten Wachstum. Die Bundesbank hat ihre Prognose für die deutsche Wirtschaft bereits gesenkt und rechnet für 2025 nur mit einem „Mini-Wachstum“ von 0,2 Prozent.

Unsere Bilanzsumme konnte auf 671 Mio. Euro gesteigert werden. Im Kreditgeschäft konnten die Tilgungsanteile, auch aufgrund der schwierigen Marktgegebenheiten, durch die geringere Kreditnachfrage, insbesondere im Wohnungsbau, nicht vollständig kompensiert werden. Mit der Entwicklung im Einlagengeschäft waren wir zufrieden. Die Ertragslage ist gegenüber dem Vorjahr von einem annähernd gleichen

Zinsüberschuss, einem verbesserten Provisionsergebnis sowie erhöhten Verwaltungsaufwendungen geprägt. Unter Berücksichtigung des Bewertungsergebnisses wurde ein Bilanzgewinn von 1.228.108,17 Euro ausgewiesen. Die Vermögenslage unserer Volksbank Lauterbach-Schlitz eG zeichnet sich unverändert durch eine überdurchschnittliche Eigenkapitalausstattung aus. Die aufsichtsrechtlichen Anforderungen an das Eigenkapital und die Liquidität wurden im Geschäftsjahr eingehalten.

Beste Bank vor Ort

Bereits zum 8. Mal sind wir mit Platz 1 in der Privatkundenberatung in Lauterbach ausgezeichnet worden. Unsere Qualitätsstrategie zahlt sich weiter aus. Unserer Beraterinnen und Berater stellen die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden im Rahmen unserer genossenschaftlichen Beratung in den Fokus ihres Handelns.

Gemeinsam mit unserem Aufsichtsrat sind wir in diversen Strategiesitzungen zu der Überzeugung gekommen, gemeinsam der VR Bank HessenLand eG, Gespräche mit dem Ziel zu führen, einen Bankenverbund zu gründen und zu einer VR VerbundBank eG zu verschmelzen. Mit diesem Zusammenschluss können wir dem veränderten Kundenverhalten, der zunehmenden Wettbewerbsintensität, den gesetzlichen und regulatorischen Vorgaben sowie den demographischen Herausforderungen als strategisch starke VR VerbundBank eG entgegenwirken. Die

laufenden Verschmelzungsverhandlungen stimmen uns zuversichtlich, diese am 28.05.2025 mit der notwendigen Mehrheit in unserer Vertreterversammlung zum Abschluss zu bringen.

Wir danken allen Mitgliedern, Kunden und Geschäftspartnern für ihre Treue und vertrauensvolle Zusammenarbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr. Ferner danken wir unseren Mitarbeitenden, denn all unsere Pläne können wir nur dank ihrer Mitarbeit verwirklichen.

Unser Dank gilt auch unserem Aufsichtsrat und unserem Beirat. Beide Gremien haben uns im abgelaufenen Geschäftsjahr tatkräftig unterstützt und unseren Veränderungsprozess einvernehmlich mitgetragen.

Herzlichst

Ihr Vorstand der

Volksbank Lauterbach-Schlitz eG

Unser Jahresrückblick
im Film:



Auf dem Weg zur VR VerbundBank ...



Wir – die Banken VR Bank HessenLand eG und die Volksbank Lauterbach-Schlitz eG – sind regional verankerte Genossenschaftsbanken und weisen jede für sich eine solide Bilanz- und Risikosituation sowie eine angemessene Ertragskraft auf. Das Vorhaben ist von strategischer Weitsicht getragen.

Wir wollen einen Bankenverbund gründen, indem wir uns zur VR VerbundBank eG verschmelzen. Das unternehmerische Konzept der VR VerbundBank ist von einer dynamischen unternehmerischen Ausrichtung, hoher Dezentralität und vor allem der Pflege der Regionalität geprägt: sympathisch, modern, heimatverbunden und zukunftsweisend.

Als Lebensbegleiter und Partner der Regionen übernehmen wir mutig die Verantwortung, die Zukunft unserer Mitarbeitenden und Kunden aktiv und erfolgreich zu gestalten. Für unsere Kunden vor Ort ändert sich nichts: Die gewohnte regionale Marke sowie die Ansprechpartner der Bank bleiben.

Das neue Unternehmenskonzept zeichnet sich durch eine dynamische und dezentrale Ausrichtung aus. Wesentlicher Anker des Konzeptes bildet die Wahrung der Regionalität aller beteiligten Banken und findet sich auch im Namen wieder:

VR VerbundBank eG – ein starker Partner in und für die Regionen. Die VR VerbundBank ist offen für weitere Partner aus den Regionen.

...mit innovativem
Unternehmenskonzept

6 | 7



Ihre Bank in der Region



Start in die Projektarbeit

Gegen Ende des Berichtsjahres starteten wir in die operative Phase des Fusionsvorhabens. Hierzu wurden insgesamt 21 Teilprojekte ins Leben gerufen, die sämtliche Bereiche der Bank abdecken. Dazu zählen unter anderem das Projekt zur Umsetzung der technischen Fusion sowie die Zusammenführung der Themen aus dem Kundengeschäft. In regelmäßigen Treffen der Projektleiter

und der beteiligten Fachbereiche wurde zunächst die Ist-Situation erhoben, um eine gemeinsame Ausgangsbasis zu schaffen. Die Projektarbeit verfolgt das übergeordnete Ziel, „Das Beste aus zwei Banken“ zu vereinen. Die Vorstandsmitglieder beider Häuser informieren sich in monatlichen Austauschterminen über den Fortgang der Projekte. Dabei stehen die Hauptziele des neuen Unter-

nehmenskonzepts stets im Mittelpunkt: Unsere Kunden sollen von verbesserten Leistungen profitieren. Die bekannten Ansprechpartner sowie das Filialnetz bleiben dabei erhalten. Gleichzeitig möchte sich die neue Bank als attraktiver Arbeitgeber mit interessanten Zukunftsperspektiven präsentieren. Die VR VerbundBank ist somit zukunftsorientiert aufgestellt.

Gezielt sparen – Zukunft gestalten



Sparen lohnt sich

Einen größeren Urlaub oder ein neues Auto finanzieren, für den Ruhestand vorsorgen oder eine finanziell schwierige Lage überbrücken. Sparen ist wichtig für eine möglichst sorgenfreie Zukunft. Deutschland war und ist ein Land der Sparer, die Bedeutung des Sparens ist tief verankert und vor allem mit Blick auf die Altersvorsorge überaus ratsam.

Je früher, desto besser

Während sich von einem hohen Einkommen leicht ein Teil des Geldes zurücklegen lässt, legen viele Haushalte mit kleinen oder mittleren Einkommen wenig oder gar kein Geld auf die hohe Kante. Dabei wäre es mit einem engen Budget besonders wichtig, in Notfällen auf Ersparnis zurückgreifen zu können.

Je früher jemand mit dem Sparen beginnt, desto mehr Rücklagen entstehen im Lauf der Zeit, die nicht nur die Zukunft sichern, sondern auf lange Sicht auch die Lebensqualität deutlich verbessern können. Denn angesichts der demografischen Alterung der Gesellschaft bleibt es fraglich, ob sich allein mit der gesetzlichen Rente der Lebensstandard im Alter aufrechterhalten lässt.

Staatliche Förderangebote

Bei der Geldanlage hilft eine qualifizierte Beratung, individuell abgestimmt auf die persönliche Situation. Dabei sollten auch staatliche Förderangebote mit einbezogen werden, wie etwa die Arbeitnehmersparzulage.

Genossenschaftliche Beratung nutzen

Sorgfältig geplant, kann auch Wohneigentum Teil einer langfristigen Sparstrategie und damit wesentlicher Bestandteil der Altersvorsorge sein. Bezogen auf den Immobilienpreis, sind zwischen 20 und 40 Prozent Eigenkapital eine gute Grundlage. Dazu zählen Spar- und Bausparguthaben, Wohnriester-Verträge, Lebensversicherungen und Wertpapiere. Je höher der Eigenkapitalanteil, desto niedriger ist die erforderliche Kreditsumme und umso günstiger sind die Konditionen. Wer

noch nicht über ausreichende Polster verfügt, sollte also frühzeitig starten.

Das Portfolio:

Passende Sparformen finden

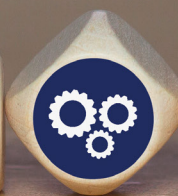
Bei der Höhe und Art der Geldanlage spielen – neben Einkommen, persönlicher Lebenssituation und finanzieller Bildung – Risikobereitschaft, vorhandenes Vermögen sowie das Alter eine Rolle. Der Vorsorgebedarf fürs Alter hängt davon ab, ob eine kreditfreie Immobilie vorhanden ist oder eine Erbschaft in Aussicht steht. Bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen ist der Vorsorgebedarf meist hoch, frühes und regelmäßiges Sparen daher besonders wichtig. Sparpläne unterstützen dabei, monatlich einen realistischen Betrag zu investieren und so kontinuierlich Vermögen aufzubauen.

Vorteile des Aktienmarkts nutzen

Zins und Zinseszins sind kraftvolle Instrumente beim Vermögensaufbau. Fünf Prozent Verzinsung sind erreichbar, wenn auch die Anlagemöglichkeiten des Aktienmarktes genutzt werden.

Bei allen Themen der Geldanlage stehen wir Ihnen mit qualifizierter Beratung zur Seite. Vereinbaren Sie einen Termin – gerne schon heute!

**TERMIN
VEREINBAREN**



100 Jahre Weltpartag

8 | 9

Sparen genießt in Deutschland einen hohen Stellenwert. Um erfolgreich ein Vermögen aufzubauen, ist es wichtig, früh mit dem Sparen zu beginnen. Daran erinnert der Weltpartag, der im Berichtsjahr 100 Jahre alt wurde. Die Idee zu diesem Tag geht auf den 1. Internationalen Sparkassenkongress zurück, der im Oktober 1924 in Mailand stattfand. Heute steht der Weltpartag nicht nur für die Bedeutung des Sparens, er hebt auch hervor, wie wichtig Finanzerziehung und finanzielle Bildung sind. Die dahinterstehende Idee ist einfach und immer noch aktuell: Wer bereit ist, heute auf Ausgaben zu verzichten, hat in Zukunft mehr Geld zur Verfügung.

Besonders attraktiv dabei ist, dass der Sparbetrag auf dem Bankkonto durch den Zins und Zinseszins noch weiter anwachsen kann. Grundlage einer finanziellen Zukunftsplanung ist die Balance zwischen einem heute angemessenen Lebensstandard und einer ausreichenden Vorsorge für die Zukunft. Obwohl der Grundgedanke des Sparens für die Zukunft leicht zu verstehen ist, fällt es oft schwer, im Alltag auf Annehmlichkeiten zu verzichten, um langfristige Sparziele zu erreichen.

Doch Sparen lässt sich lernen – am besten schon im Kindesalter.

WunschSparenGARANT

Mit WunschSparenGARANT haben wir im Geschäftsjahr ein innovatives Anlageprodukt eingeführt, das Sicherheit und attraktive Ertragschancen vereint. Dieses speziell entwickelte Fondssparprodukt richtet sich an Kundinnen und Kunden, die erstmals in Wertpapiere investieren möchten, aber Wert auf eine garantierte Sicherheit legen.

Seit der Einführung von WunschSparenGARANT konnten wir eine erfreuliche Nachfrage verzeichnen. Besonders geschätzt wird die Kombination aus chancenreicher Fondsanlage und der Garantie des Nominalwerts der

Einzahlungen. Dieses Modell spricht sowohl sicherheitsorientierte Sparer als auch Menschen an, die langfristig für persönliche Wünsche oder größere Anschaffungen sparen möchten.

WunschSparenGARANT unterstützt unsere strategische Zielsetzung, neue Kundengruppen für den Wertpapiermarkt zu gewinnen und langfristige Kundenbeziehungen aufzubauen. Es bietet unseren Kunden eine stressfreie Möglichkeit, von den Chancen der Kapitalmärkte zu profitieren – sicher, planbar und komfortabel.



Veranstungskalender

01 | 02

Ausbildungsende

Unsere zwei Auszubildenden, Marius Caspar und Alex Müller schlossen im Berichtsjahr ihre Ausbildung erfolgreich ab. Beide zeigten sehr gute Leistungen und sind nun bereit, ihre Karriere zu starten. Wir gratulieren noch einmal herzlich und wünschen den beiden Bankkaufleuten alles Gute.



03 | 04

Kundenveranstaltung

Unsere Online-Veranstaltung zum Thema energetisches Sanieren, Modernisieren und Bauen war ein großer Erfolg. Unser Experte Bernd Höhl gab wertvolle Einblicke und praktische Tipps, wie man nachhaltige Bauprojekte umsetzt. Die Teilnehmer zeigten großes Interesse und stellten viele Fragen.



05 | 06

Vertreterversammlung

Im Mai fand unsere jährliche Vertreterversammlung in der Adolf-Spieß-Halle in Lauterbach statt. Der Fokus lag auf dem Geschäftsjahr 2023, aktuellen Entwicklungen und einem Ausblick auf das Jahr 2024. Staatssekretär Michael Ruhl war als Gastredner vor Ort und gab einen Einblick in seine aktuelle Tätigkeit.



Mitgliederversammlung

Im Februar fand unsere jährliche Mitgliederversammlung statt. Diese bot den Mitgliedern die Möglichkeit, sich über die Entwicklung unserer Volksbank zu informieren und einen Ausblick auf die Zukunft zu erhalten. Ein besonderes Highlight war der Vortrag unseres Gastredners, Prof. Dr. Clemens Fuest vom Ifo-Institut.



Neuer Volksbank-Beirat

Der neu gewählte Volksbank-Beirat, bestehend aus 21 Mitgliedern, traf sich im März zu seiner ersten Sitzung. Dabei fand ein reger Austausch statt, um zukünftige Projekte und Strategien zu besprechen. Die Mitglieder zeigten großes Engagement und Interesse an der Zusammenarbeit.



Gemeinsam aktiv

Unser Mitarbeiterteam nahm im Juni begeistert am Strolchenlauf teil. Mit viel Energie und Teamgeist meisterten sie die Strecke quer durch Lauterbach und hatten dabei sehr großen Spaß. Die Teilnahme stärkte das Gemeinschaftsgefühl und war ein tolles Erlebnis für alle Beteiligten.



07 | 08

Jubiläum

Im August gratulierten wir unserem Mitarbeiter Tobias Pussel zum 10-jährigen Jubiläum. Seine langjährige Treue und die tolle Arbeit in der Geschäftsstelle in Angersbach sind ein wertvoller Beitrag für unser Unternehmen. Wir danken ihm für sein Engagement und freuen uns auf viele weitere erfolgreiche Jahre.



Neue Azubis

Am 1. August durften wir unsere neuen Auszubildenden willkommen heißen. Nevio Engelmann, Victoria Henning und Lilli Trenkler starteten ihren abwechslungsreichen Bankalltag mit vielen spannenden Stationen und Aufgaben. Gleichzeitig begannen Melina Mumber und Niklas Hengst ihr schulbegleitendes Praktikum.



09 | 10

Kundenveranstaltung

Unsere Union-Kundenveranstaltung mit Hans Joachim Reinke, Vorstandsvorsitzender der Union Investment, war erneut sehr gefragt. Die Teilnehmer erhielten wertvolle Einblicke in Investmentstrategien. Das Rahmenprogramm mit Johannes Scherer sorgte für Unterhaltung und rundete den Abend perfekt ab.



Jubiläum

Mit Johannes Lang feierte ein weiterer Mitarbeiter im Berichtsjahr sein 10-jähriges Jubiläum. Auch ihm gratulierten wir herzlich und dankten ihm für sein Engagement, seine langjährige Treue und die hervorragende Arbeit, die ein wertvoller und wichtiger Beitrag für unser Unternehmen ist. Auf viele weitere erfolgreiche Jahre!



11 | 12

Kundenveranstaltung

Unsere Kundenveranstaltung für den Jahrgang 1969 stieß bei den Eingeladenen auf großes Interesse. Die Teilnehmer erhielten wertvolle Tipps für die finanzielle Vorsorge im Ruhestand und die Zielgerade im Berufsleben, nahmen an einem exklusiven Kaffee-Tasting sowie einer Rösterei-Besichtigung teil.



Fachvortrag

Bei der landwirtschaftlichen Tagung des Vereins für landwirtschaftliche Fortbildung waren wir mit einem Fachvortrag zum Thema „Der Weg zum Kredit“ vor Ort. Die Teilnehmer erhielten wertvolle Einblicke in die Kreditvergabeprozesse und praktische Tipps zur erfolgreichen Beantragung. Der Vortrag stieß auf großes Interesse.



Ein neues Kapitel beginnt ...

„Time to say goodbye“ hieß es 2024 für drei sehr langjährig beschäftigte Kolleginnen.

Nach 36 Jahren engagierter und geschätzter Mitarbeit verabschiedeten wir **Ingrid Fischer**. Mit ihrer Freundlichkeit, Zuverlässigkeit und ihrem Einsatz war sie lange Zeit eine feste Größe im Team der Privatkundenbank.

Nach 23 Jahren in unserer Volksbank ging ebenfalls **Renate Kimpel** in den Ruhestand. Mit ihrer unverwechselbar gutherzigen und offenen Art war sie das Gesicht unseres Service in Lauterbach und bei allen Kundinnen und Kunden gleichermaßen bekannt.



Nach beeindruckenden 43 Jahren engagierter Tätigkeit in der genossenschaftlichen Gruppe und 32 Jahren in unserer Volksbank konnten wir **Veronika Eidt** in den Ruhestand verabschieden. Als vertrauensvolle Privatkundenberaterin hat sie über Jahrzehnte hinweg unzählige Kundinnen und Kunden begleitet, beraten und unterstützt. Ihr Fachwissen hat sie zu einer der bekanntesten Beraterinnen in unserem Haus gemacht. Viele langjährige Kundinnen und Kunden schätzten nicht nur ihre Kompetenz, sondern auch ihre herzliche Art. Mit ihrem Abschied ging eine Ära zu Ende.

Wir wünschen allen drei Kolleginnen für den neuen Lebensabschnitt alles erdenkliche Gute, Gesundheit und viele erfüllende Momente.

Erfolgreich neues Wissen erlangt

12 | 13

Die kontinuierliche Weiterbildung unserer Mitarbeiter ist ein zentraler Bestandteil unserer Unternehmensstrategie. Wir sind überzeugt, dass der langjährige Erfolg unseres Unternehmens maßgeblich von den Qualifikationen und der Entwicklung unserer Mitarbeitenden abhängt.

Deshalb unterstützen wir verschiedene Weiterbildungsmaßnahmen, die nicht nur das Fachwissen unserer Teams erweitern, sondern auch deren persönliche und berufliche Weiterbildung fördern. Die Möglichkeiten sind vielfältig!

Auch im Berichtsjahr haben wir zahlreiche Mitarbeitende bei ihren Weiterbildungsmaßnahmen unterstützt, die sowohl interne Schulungen als auch externe Fortbildungsmöglichkeiten umfassen.

Stellvertretend für viele engagierte und motivierte Mitarbeitende möchten wir an dieser Stelle drei Kolleginnen mit ihrem erworbenen Abschluss nennen:

Elisabeth Löffler

Bankbetriebswirtin BankColleg

Lisa Dechert

VR-Wohnbaufinanzierungsberaterin

Katharina Hette

Bachelor of Arts (B.A.)
Business Administration

Wir gratulieren allen drei Kolleginnen auch auf diesem Weg noch einmal zu ihren Abschlüssen.
Herzlichen Glückwunsch!



Quereinsteiger willkommen!

Die Finanzbranche befindet sich im Wandel – Digitalisierung, veränderte Kundenbedürfnisse und neue regulatorische Anforderungen erfordern innovative Lösungen.

Gerade in diesem Umfeld bieten sich für Quereinsteiger attraktive Chancen. Wer aus anderen Branchen kommt, bringt oft frische Perspektiven, wertvolle Erfahrungen und neue Denkweisen mit, die zur Weiterentwicklung unserer Volksbank beitragen.

Ob am Service, im Kundendialogcenter oder der IT – Quereinsteiger finden bei uns vielfältige Möglichkeiten, sich einzubringen.

Durch gezielte Einarbeitungsplanung, Weiterbildung und Mentoring fördern wir den erfolgreichen Einstieg und die persönliche Entwicklung. So entstehen Karrieren, die über klassische Wege hinausgehen und unsere Bank mit neuen Impulsen bereichern.

Wir sind überzeugt: Vielfalt ist ein Erfolgsfaktor. Deshalb setzen wir auf Talente mit unterschiedlichen Hintergründen – und schaffen so eine zukunftsorientierte Volksbank.

Wann kommst Du in unser Team?

**Aktuelle
Stellenangebote:**



Tierischer Abenteuertag

Im September fanden unsere „Tierischen Abenteuertage“ für unsere jungen Kunden statt. Sie waren ein voller Erfolg! Die Kinder hatten die Gelegenheit, einige Stunden voller Spaß, Lernen und Abenteuer zu erleben, begleitet von unseren liebenswerten Alpakas.

Das Event begann mit einer herzlichen Begrüßung und einer spannenden Einführung in die Welt der Alpakas. Die Kinder waren begeistert, mehr über diese faszinierenden Tiere mit dem weichen Fell und den großen Augen zu erfahren.

Die sich anschließende Alpaka-Wanderung war ein besonderes Highlight. Unter der Anleitung von Lena Obenhack vom Hof „Jossatal Alpakas“ erkundeten die Kinder die schöne Landschaft rund um Willofs und genossen die Gesellschaft der Alpakas. Dabei lernten sie auch vieles über die Pflege, Ernährung und das Verhalten der Tiere.

Kreative Mal- und Bastelaufgaben rund um das Thema Alpaka sorgten für viel Spaß und förderten das Gemeinschaftsgefühl unter den Kindern.

Zum Abschluss des Tages hatten unsere jungen Kunden die Möglichkeit, ihr neu erworbenes Wissen bei einem Quiz, dem sogenannten Alpaka-Führerschein, abzurufen.

Als Andenken durften die Kinder ein selbstgestaltetes Alpaka aus Holz mit nach Hause nehmen, das zuvor von Lena Obenhack noch mit echter Alpaka-Wolle verziert wurde.

Die strahlenden Gesichter bei der herzlichen Verabschiedung zeigten, dass der Tag eine wunderbare Erfahrung für unsere jungen Kunden war.



Unternehmertreffen 2024

14 | 15

Am 24. Juni fand unser jährliches Unternehmertreffen statt. Gastgeber war im Berichtsjahr der Zimmereibetrieb Schmidt Holzbau im Lauterbacher Ortsteil Maar.

Rund 50 Unternehmerinnen und Unternehmer aus verschiedenen Branchen kamen zusammen, um sich auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.

Der Abend begann mit einer herzlichen Begrüßung durch Norbert Lautenschläger, der die Gäste willkommen hieß und die Bedeutung des Netzwerks für unternehmerischen Erfolg betonte.

Im Anschluss stellte Gastgeberin Katrin Schmidt-Wagner ihren Betrieb vor. Sie erläuterte die Historie des Unternehmens, stellte ihre Unternehmensphilosophie vor und warb für den nachwachsenden Naturrohstoff Holz.

Es folgten spannende Impulsvorträge. Besonders eindrucksvoll war der Beitrag von Maximilian Burkardt, der die Nutzungsmöglichkeiten und Gefahren von künstlicher Intelligenz mit den Anwesenden teilte. An Hand praktischer Beispiele zeigte er auf, welche Herausforderungen und Chancen sich für Unternehmen in diesem Bereich ergeben.

Natürlich kam auch das Networking nicht zu kurz. Beim gemeinsamen Essen und in lockeren Gesprächsrunden wurden Kontakte geknüpft, Ideen diskutiert und wertvolle Impulse für das eigene Business mitgenommen. Die entspannte Atmosphäre trug dazu bei, dass sich alle wohlfühlten und offen ins Gespräch kamen.

Ein großes Dankeschön an alle, die dabei waren. Wir freuen uns auf das nächste Unternehmertreffen.



Vereinsförderung & Vereinsvoting

Das Jahr 2024 war erneut geprägt von einem starken Engagement für die Förderung von Vereinen und gemeinschaftlichen Projekten. Unser Ziel war es, nachhaltige Unterstützung bereitzustellen und die Vereinslandschaft aktiv mitzugestalten.

Im Rahmen unserer Vereinsförderung konnten wieder sehr viele Vereine aus unserer Region finanziell unterstützt werden. Insgesamt haben wir im Berichtsjahr eine Spendensumme von 65.000 € bereitgestellt.

Ein besonderes Highlight war unser neues Vereinsvoting in den sozialen Medien, bei dem die Mitglieder und die Öffentlichkeit aktiv bei der Vergabe von Fördergeldern mitwirken konnten.

Das überragende Interesse beim Voting zeigte uns deutlich die Begeisterung für den Vereinssport und das Ehrenamt. Wir werden uns auch weiterhin für eine starke Vereinslandschaft einsetzen.



Geschäftsstellen und Öffnungszeiten

Hauptstelle



36341 Lauterbach
Bahnhofstraße 19
Tel. 0 66 41/182-0
Fax 0 66 41/182-188

Mo., Di. und Fr.
8.30 bis 12.30 Uhr u. 14.00 bis 16.00 Uhr
Mi. 8.30 bis 12.30
Do. 8.30 bis 12.30 u. 14.00 bis 18.00 Uhr

Beratungszeiten:
Mo. – Fr. 8.00 bis 20.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr

Geschäftsstellen



36110 Schlitz
Salzschlirfer Straße 1
Tel. 0 66 41/182-0
Fax 0 66 41/182-188

Mo., Di. und Fr.
9.00 bis 12.30 Uhr u. 14.00 bis 16.00 Uhr
Do. 9.00 bis 12.30 u. 14.00 bis 18.00 Uhr

Beratungszeiten:
Mo. – Fr. 8.00 bis 20.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr



36358 Herbstein
Am Michelsbach 19
Tel. 0 66 41/182-0
Fax 0 66 41/182-188

Video-Service
Mo. – Fr. 8.00 bis 18.30 Uhr

Beratungszeiten:
Mo. – Fr. 8.00 bis 20.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr



36367 Wartenberg-Angersbach
Lauterbacher Straße 25
Tel. 0 66 41/182-0
Fax 0 66 41/182-188

Video-Service
Mo. – Fr. 8.00 bis 18.30 Uhr

Beratungszeiten:
Mo. – Fr. 8.00 bis 20.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr



36399 Freiensteinau
Steinauer Straße 16
Tel. 0 66 41/182-0
Fax 0 66 41/182-188

Video-Service
Mo. – Fr. 8.00 bis 18.30 Uhr

Beratungszeiten:
Mo. – Fr. 8.00 bis 20.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr

KDC



KundenDialogCenter
Tel. 0 66 41/182-0
Fax 0 66 41/182-188
Mo. bis Fr. 8.00 bis 18.30 Uhr

Internet



Internetbank
www.volksbank-aktiv.de

Ein- und
Auszahlungsautomaten:
5.00 – 24.00 Uhr

Vorstand Norbert Lautenschläger (Vorstandsvorsitzender)
Alexander Schagerl

Aufsichtsrat Hans-Albrecht Lerch, Betriebswirt im Ruhestand, Lauterbach-Maar (Vorsitzender)
Michaela Althaus, Steuerberaterin, Schlitz (stv. Vorsitzende)
Detlef Krau, Apotheker, Freiensteinau
Holger Marx, Schornsteinfegermeister, Lauterbach
Christian Petry, Selbständiger Landwirtschaftsmeister, Lauterbach-Allmenrod
(seit 23.05.2024)
Daniela Unger, Geschäftsführerin, Schlitz
Bernhard Ziegler, Bürgermeister a.D., Herbstein

Prokuristen/Bereichsleiter

Bernd Höhl	Prokurist, Bereichsleiter Baufinanzierung/Immobilien Bereichsleiter Privatkundenbank
Florian Möller	Prokurist, Bereichsleiter Firmenbank
Stefan Ruhl	Prokurist, Bereichsleiter Betreuungskunden und Wertpapiergeschäft
Jutta Stehr	Prokuristin, Bereichsleiterin Betrieb
Torsten Theis	Prokurist, Bereichsleiter Organisation/EDV

Verbandszugehörigkeit Bundesverband der Deutschen
Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V., Berlin

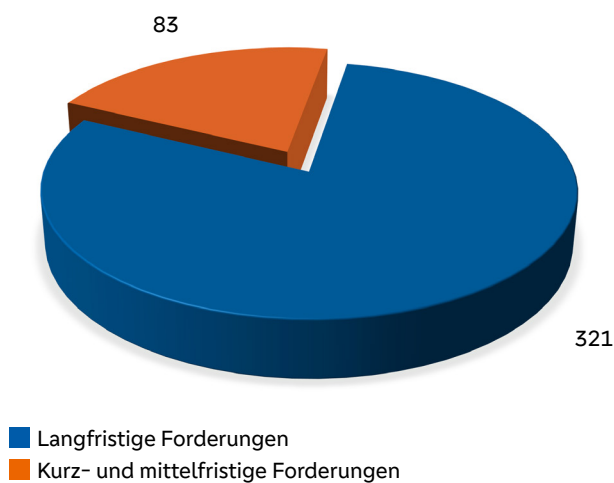
Genoverband e.V., Neu-Isenburg

Zentralinstitut DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik · 60265 Frankfurt am Main

Beirat Isabell Huschka (Vorsitzende)
Danielle Bohny
Stefan Carle
Axel Denk
Hartmut Dietz
Oliver Fehl
Dr. Monika Keber-Ludwig
Jens Otto Kimpel
Heidi Liebisch
Timo Lindemann
Stephan Mölig
Michaela Orlin
Pascal Paepke
Rolf Papenheim
Michael Ruhl
Erwin Schäfer
Marion Schulze
Dietmar Stertz
Christiane Wendt
Michael Winter
Felix Wohlfahrt

Geschäftsentwicklung

Kreditvolumen 2024 in Mio. Euro



Kundenkredite

Das bilanzwirksame Kundenkreditvolumen hat sich um 0,5 % auf 404 Mio. Euro verringert.

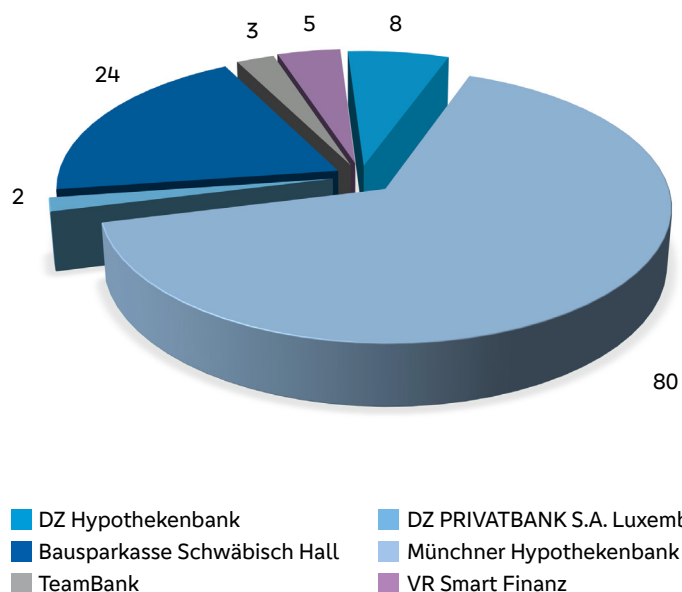
Die langfristigen Kundenkredite haben mit 321 Mio. Euro unverändert den höchsten Anteil am Kreditvolumen. Die kurz- und mittelfristigen Kundenkredite betragen 83 Mio. Euro.

Kundenkredite in der genossenschaftlichen FinanzGruppe

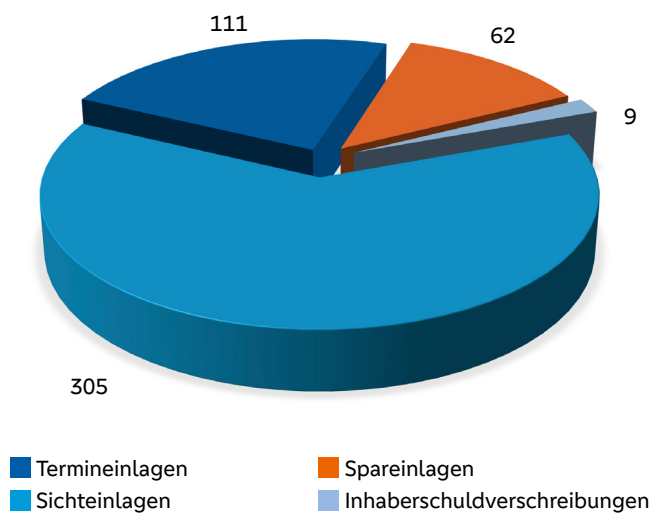
Das Volumen von Krediten unserer Kunden bei Unternehmen in der genossenschaftlichen FinanzGruppe beträgt 122 Mio. Euro (+5,2 %).

Im Wesentlichen handelt es sich hier um Kredite der Verbund-Hypothekenbanken und der Bausparkasse Schwäbisch Hall für den Wohnungsbau mit einem Volumen von 112 Mio. Euro, Verbraucherkredite der Team-Bank (bekannt unter dem Namen „easyCredit“) mit 3 Mio. Euro, den Leasingfinanzierungen von 5 Mio. Euro und die Euro- und Währungskredite der DZ PRIVATBANK S. A. Luxembourg mit 2 Mio. Euro.

Kundenkredite 2024 in der FinanzGruppe in Mio. Euro



Kundeneinlagen 2024 in Mio. Euro



Kundeneinlagen

Die bilanzwirksamen Kundeneinlagen verringerten sich um 10,4 % und beliefen sich auf 487 Mio. Euro.

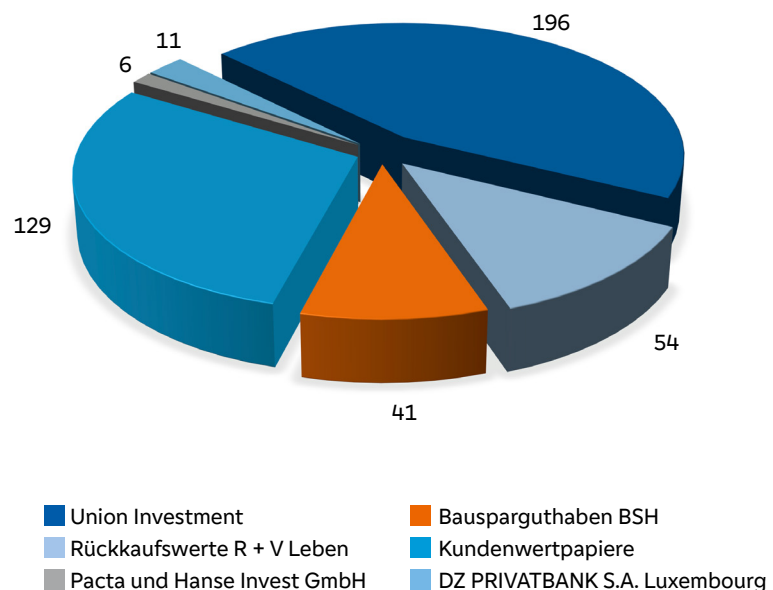
Die Sichteinlagen betrugen zum Jahresende 305 Mio. Euro, die Termineinlagen 111 Mio. Euro und die Spareinlagen 62 Mio. Euro. Die Inhaberschuldverschreibungen erhöhten sich auf 9 Mio. Euro.

Kundeneinlagen in der genossenschaftlichen FinanzGruppe

Die Kundengelder im FinanzVerbund betrugen zum Jahresende 437 Mio. Euro.

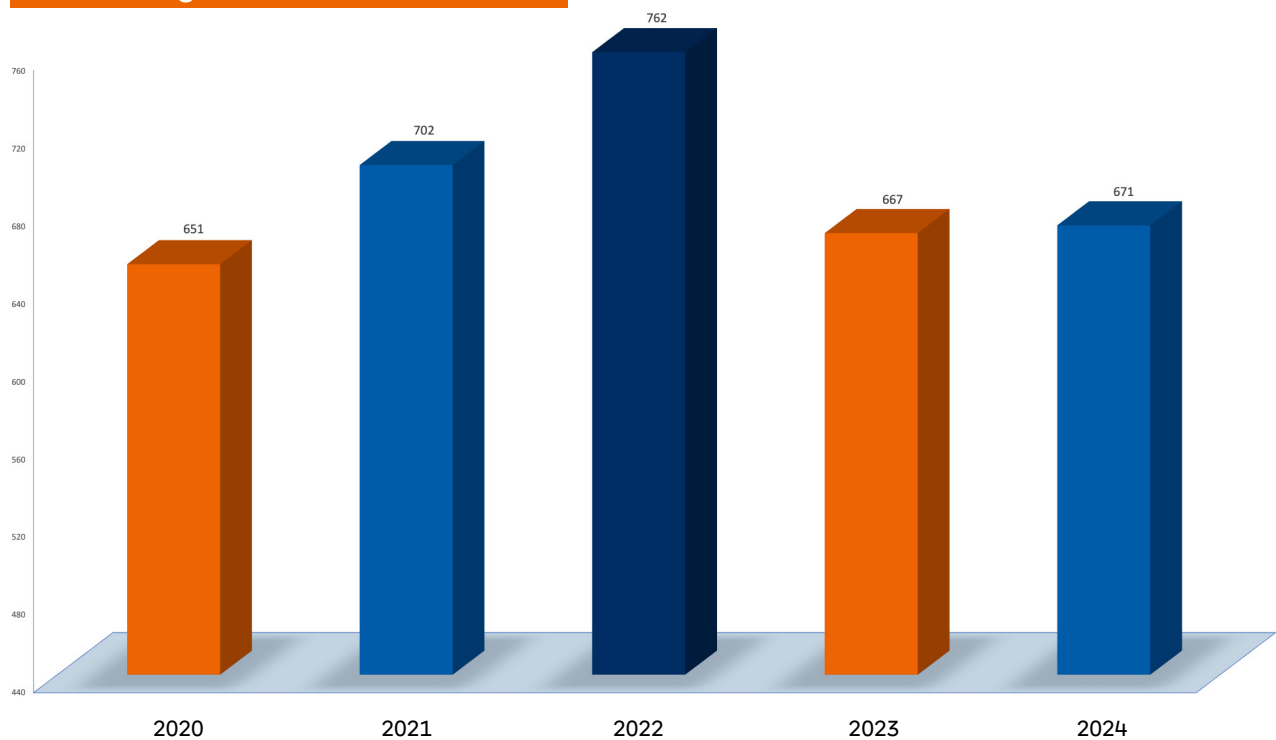
Der Bestand der Kundenwertpapiere erhöhte sich um 5,7 % auf 129 Mio. Euro. Die Anlagen bei der Union Investment betrugen 196 Mio. Euro. Dies ist eine Erhöhung um 10,7 %. Die Bausparguthaben unserer Kunden bei der Bausparkasse Schwäbisch Hall verringerten sich auf 41 Mio. Euro. Die Rückkaufswerte bei der R+V betrugen 54 Mio. Euro. Die Beteiligungen bei der Pacta und der Hanse Invest GmbH erreichten ein Volumen von 6 Mio. Euro. Das Anlagevolumen bei der DZ PRIVATBANK S.A. Luxembourg beläuft sich auf 11 Mio. Euro.

Kundenanlagen 2024 in der FinanzGruppe in Mio. Euro



Geschäftsentwicklung

Entwicklung Bilanzsumme in Mio. Euro



Bilanzsumme

Die Bilanzsumme unserer Volksbank erhöhte sich von 667 Mio. Euro auf nunmehr 671 Mio. Euro.

Gesamtes Kundenvolumen in Mio. Euro

	2023	2024
Forderungen an Kunden	522	526
Verbindlichkeiten von Kunden	849	924
Kundenvolumen	1.371	1.450

Erfolgskomponenten	Berichtsjahr 2024 EURO
Zinsüberschuss	10.510.764,51
Erträge aus nicht festverzinslichen Wertpapieren und Beteiligungen	1.699.223,06
Provisionsüberschuss	4.136.965,85
Verwaltungsaufwendungen	10.422.808,71
Bilanzgewinn	1.228.108,17

Ertragslage

Der Zinsüberschuss und die Erträge aus nicht festverzinslichen Wertpapieren und Beteiligungen verringerten sich auf insgesamt EUR 12.209.987,57. Der Provisionsüberschuss erhöhte sich um EUR 279.039,76 auf EUR 4.136.965,85. Die Verwaltungsaufwendungen betrugen EUR 10.422.808,71. Es wurde ein Bilanzgewinn von EUR 1.228.108,17 erzielt.

Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 1.172.679,04 unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von EUR 55.429,13 (Bilanzgewinn von EUR 1.228.108,17) – wie folgt zu verwenden:

Lauterbach, den 31. März 2025

Der Vorstand



(Lautenschläger)



(Schagerl)

Gewinnverwendungsvorschlag	EURO
Ausschüttung einer Dividende von 3,5 %	571.863,13
Zuweisung zu den Ergebnismrücklagen	
a) der gesetzlichen Rücklage	300.000
b) den anderen Rücklagen	350.000
Vortrag auf neue Rechnung	6.245,04
Bilanzgewinn	1.228.108,17

Bericht des Aufsichtsrates



v.l. Bernhard Ziegler, Christian Petry, Michaela Althaus, Hans-Albrecht Lerch, Holger Marx, Daniela Unger, Detlef Krau

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in insgesamt acht gemeinsamen Sitzungen über die geschäftliche Entwicklung, die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage, die Mindestanforderungen an das Risikomanagement, die Anforderungen an die Institutsvergütungsverordnung, die Geschäfts- und Risikostrategie sowie über besondere Ereignisse. Geschäftspolitische Entscheidungen, die aufgrund von gesetzlichen oder satzungsmäßigen Bestimmungen zustimmungspflichtig waren, wurden mit dem Vorstand beraten und die erforderlichen Beschlüsse gefasst.

Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der Aufsichtsrat hat aus seiner Mitte heraus drei Ausschüsse (Kreditausschuss, Prüfungsausschuss, Personalausschuss) gebildet. Die Ausschüsse haben in insgesamt zehn Sitzungen die erforderlichen Beschlüsse beraten und gefasst. Der Prüfungsausschuss hat den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag über die Verwendung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2024 geprüft. Aus den Sitzungen der Ausschüsse heraus wurde dem Gesamtaufichtsrat berichtet.

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2024 an einer Weiterbildungsmaßnahme, die durch unseren Genoverband e.V. durchgeführt wurde, teilgenommen.

Der vorliegende Jahresabschluss 2024 mit Lagebericht wurde vom Genover-

band e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet. Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und für in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses – unter Einbeziehung des Gewinnvortrages – entspricht den Vorschriften der Satzung. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2024 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheiden in diesem Jahr Herr Detlef Krau und Herr Bernhard Ziegler aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl ist zulässig.

In gemeinsamen Sitzungen von Aufsichtsrat und Vorstand wurden die Fusionsabsichten mit der VR Bank HessenLand eG ausführlich erörtert. Der Aufsichtsrat befürwortet die geplante Verschmelzung und empfiehlt den Vertreterinnen und Vertretern, für die Verschmelzung zu stimmen.

Der Aufsichtsratsvorsitzende dankt allen Aufsichtsratsmitgliedern für die stets vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit. Zudem dankt der Aufsichtsrat dem Vorstand und allen Mitarbeitenden für die erbrachte Leistung. Ein besonderer Dank geht an unsere Mitglieder, Kunden und Geschäftspartner für das Vertrauen, das sie unserer Volksbank Lauterbach-Schlitz eG entgegengebracht haben.

Lauterbach, im Mai 2025
Der Aufsichtsrat

Hans-Albrecht Lerch

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

22 | 23

Jahresbericht 2024

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



Volksbank
Lauterbach-Schlitz eG



Ihre Bank in der Region

Aktiva

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	EUR	EUR	TEUR
1. Barreserve			
a) Kassenbestand		4.234.075,58	3.546
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken		3.454.625,18	17.197
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	3.454.625,18		(17.197)
c) Guthaben bei Postgiroämtern		0,00	0
2. Schultitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind			
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schultitel öffentlicher Stellen		0,00	0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00		(0)
b) Wechsel		0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute			
a) täglich fällig		51.525.479,04	10.735
b) andere Forderungen		1.015.761,58	6.578
4. Forderungen an Kunden			
darunter:			
durch Grundpfandrechte gesichert	39.254.128,66		(44.471)
Kommunalkredite	3.510.045,49		(3.707)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere			
a) Geldmarktpapiere			
aa) von öffentlichen Emittenten	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00		(0)
ab) von anderen Emittenten	0,00	0,00	0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00		(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen			
ba) von öffentlichen Emittenten	13.723.223,77		16.761
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	13.723.223,77		(16.761)
bb) von anderen Emittenten	84.931.055,15	98.654.278,92	96.824
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	73.765.387,24		(81.170)
c) eigene Schuldverschreibungen		83.890,84	492
Nennbetrag	83.000,00		(563)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere			
6a. Handelsbestand			
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			
a) Beteiligungen		9.028.203,20	9.590
darunter:			
an Kreditinstituten	0,00		(1.151)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00		(0)
an Wertpapierinstituten	0,00		(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		1.521.190,00	1.521
darunter:			
bei Kreditgenossenschaften	1.505.140,00		(1.505)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00		(0)
bei Wertpapierinstituten	0,00		(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen			
darunter:			
an Kreditinstituten	0,00		(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00		(0)
an Wertpapierinstituten	0,00		(0)
9. Treuhandvermögen			
darunter: Treuhandkredite	4.169.649,68	4.169.649,68	4.911
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch			
		0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte			
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		0,00	0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		0,00	0
c) Geschäfts- oder Firmenwert		0,00	0
d) geleistete Anzahlungen		0,00	0
12. Sachanlagen			
13. Sonstige Vermögensgegenstände			
14. Rechnungsabgrenzungsposten			
Summe der Aktiva		670.699.718,19	667.250

Jahresbilanz zum 31.12.2024

Kurzfassung

24 | 25

Passiva

	EUR	EUR	Geschäftsjahr		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			40.576,05		60
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			76.935.674,32	76.976.250,37	118.749
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	58.393.765,86				67.685
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	3.753.165,13		62.146.930,99		3.909
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig	305.268.767,84				286.516
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	110.668.025,93		415.936.793,77	478.083.724,76	77.627
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			9.266.749,27		5.497
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			0,00	9.266.749,27	0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
3a. Handelsbestand				0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				4.169.649,68	4.911
darunter: Treuhandkredite	4.169.649,68				(4.911)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				1.359.712,66	858
6. Rechnungsabgrenzungsposten				284.045,11	483
6a. Passive latente Steuern				0,00	0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			1.165.634,00		1.025
b) Steuerrückstellungen			0,00		0
c) andere Rückstellungen			1.608.825,68	2.774.459,68	1.835
8. [gestrichen]				0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				752.268,49	1.759
10. Genussrechtskapital				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				28.000.000,00	28.000
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			16.554.750,00		16.466
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage	21.400.000,00				21.100
cb) andere Ergebnisrücklagen	29.850.000,00		51.250.000,00		29.500
d) Bilanzgewinn			1.228.108,17	69.032.858,17	1.269
Summe der Passiva				670.699.718,19	667.250
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln	0,00				0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	9.910.841,87				6.578
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	0,00		9.910.841,87		0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften	0,00				0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen	0,00				0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen	17.404.036,09		17.404.036,09		17.492
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

Der vollständige Jahresabschluss und der Lagebericht liegen in den Geschäftsräumen der Bank zur Einsichtnahme aus. Sie werden außerdem nach der Vertreterversammlung im elektronischen Bundesanzeiger und auf unserer Homepage veröffentlicht. Der vollständige Jahresabschluss trägt den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Genoverband e.V.

Gewinn- und Verlustrechnung

Kurzfassung

2. Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	EUR	EUR	TEUR
1. Zinserträge aus			
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		14.362.359,58	13.296
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen			
darunter: in a) und b)		1.979.989,74	2.156
angefallene negative Zinsen	0,00		(0)
2. Zinsaufwendungen		5.831.584,81	4.395
darunter: erhaltene negative Zinsen	67.428,22		(4)
3. Laufende Erträge aus			
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren		1.335.638,35	934
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		363.584,71	291
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen		0,00	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen			0
5. Provisionserträge		4.915.604,98	4.461
6. Provisionsaufwendungen		778.639,13	603
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands			0
8. Sonstige betriebliche Erträge		1.108.040,82	1.098
9. [gestrichen]		0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen			
a) Personalaufwand			
aa) Löhne und Gehälter		4.854.595,60	4.614
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		1.304.840,93	1.040
darunter: für Altersversorgung	375.882,10		(186)
b) andere Verwaltungsaufwendungen		4.263.372,18	3.881
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen			654
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen			422
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft		3.454.009,80	5.443
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft		0,00	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere		0,00	193
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren		130.646,29	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme		0,00	0
18. [gestrichen]		0,00	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit		2.549.578,11	991
20. Außerordentliche Erträge	0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen	0,00		0
22. Außerordentliches Ergebnis		0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		1.338.726,02	-263
darunter: latente Steuern	0,00		(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen		38.173,05	22
25. Jahresüberschuss		1.172.679,04	1.232
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		55.429,13	37
		1.228.108,17	1.269
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen			
a) aus der gesetzlichen Rücklage	0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen	0,00	0,00	0
		1.228.108,17	1.269
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen			
a) in die gesetzliche Rücklage	0,00		0
b) in andere Ergebnisrücklagen	0,00	0,00	0
29. Bilanzgewinn		1.228.108,17	1.269

Unsere Leistungsbilanz 2024

26 | 27

1	OnlineFiliale – www.volksbank-aktiv.de – steht Ihnen 24 Stunden weltweit zur Verfügung.
5	Geschäftsstellen stehen unseren Mitgliedern und Kunden im Geschäftsgebiet zur Verfügung.
7	Aufsichtsräte bilden das Überwachungsorgan der Bank.
8	Geldautomaten stehen zur Verfügung.
10	junge Menschen bilden wir aus.
21	Beiratsmitglieder beraten den Vorstand zu aktuellen Themen in regelmäßigen Sitzungen.
22	Vortrags- und Informationsveranstaltungen fanden für unterschiedliche Zielgruppen statt.
25	Berater sind zur Erfüllung der Kundenziele und -wünsche täglich im Einsatz.
89	Mitarbeitenden bieten wir einen sicheren Arbeitsplatz vor Ort.
152	Jahre sind wir als Bank vor Ort für unsere Mitglieder und für die Region verantwortlich.
184	Mitglieder wirken als gewählte Vertreter in der Vertreterversammlung aktiv mit.
236	Tage Weiterbildung investierten wir 2024 in unsere Mitarbeitenden.
6.451	Zertifizierte Beratungen haben wir in 2024 zu Finanzthemen bei unseren Mitgliedern und Kunden durchgeführt und somit unseren gesetzlichen Förderauftrag gelebt.
9.283	Mitglieder sind als Bankteilhaber mit der Volksbank Lauterbach-Schlitz eG verbunden.
24.916	Kunden vertrauen unseren Finanzdienstleistungen.
65.000	Euro Spendengelder übergaben wir in 2024 insgesamt an Vereine sowie kulturelle und soziale Einrichtungen.
403.717.569	Euro Kreditvolumen haben wir vergeben.
478.083.725	Euro Einlagen haben unsere Kunden und Mitglieder bei uns angelegt.
1.449.439.000	Euro betreutes Kundenvolumen sprechen für die Kontinuität unserer Geschäftspolitik.

Genossenschaftliche FinanzGruppe



 **Volksbank**
Lauterbach-Schlitz eG

36341 Lauterbach · Bahnhofstraße 19
Tel. (06641) 182-0 · Fax (06641) 182-188

www.volksbank-aktiv.de